

Liebe Genossen und Genossinnen,

Mir gefällt es nicht, dass in unserer Partei die Mitglieder sich nicht finden können.

Der Datenschutz wird von den Landesvorständen vorgeschoben um den Kontakt der Parteimitglieder zu verhindern. Es könnten sonst gewisse Machtverhältnisse nicht bestehen.

Info und Anweisungen von „Oben“ erreichen jedes Mitglied, aber zu einer gemeinsamen qualifizierten Antwort sind die wenigsten in der Lage, da sie sich nicht kennen und die Infos gefiltert werden.

Scharf-links entwickelte sich zu einer Angst-Onlinezeitung für gewisse einseitig politisch orientierte Kreise und ermöglichte erste Kontakte über die jeweiligen KV Grenzen hinaus.

Wenn wir uns den Anspruch und die Wirklichkeit in unserer Partei ansehen, dann fragen wir uns, warum bin ich noch dabei?

Um die Verhältnisse im Land zu ändern, müssen wir zunächst die in unserer Partei ändern.
Dazu müssen wir uns im Denken und Handeln ändern und solidarisch miteinander dieses „Ändern“ erlernen.

Mein Vorschlag für eine informelle Zusammenarbeit:

Keine vorgegebene Struktur.
Gruppen bilden sich zu Themen, arbeiten gemeinsam oder parallel und stellen das Ergebnis in ein Forum und bringen es in ihren Orts- oder Kreisverbänden in die Diskussion mit ein.

Mir ist es besonders wichtig, dass diese Gruppen sich gegen die Neoliberalen Kräfte stellen und sich nicht von falschen Autoritäten von schriftlichen und medialen Konfrontationen mit IHK, ARGE, Landratsamt, Unternehmen, Behörden usw abbringen lassen.

Weitere Ideen und Vorschläge erarbeiten wir gemeinsam und verteilen diese auf einer mailingliste.

Ich freue mich auf Eure Kritik und Anregungen.

Mit solidarischen Grüßen
Axel Mende

--

Axel Mende
a.mende@axelmende.de